

Der "steinige" Weg zur digitalen Patientenakte in Krankenhäusern

Ärztungsansätze aus Sicht eines Systemintegrators

Thorsten Matthies

1. Einführung

Über das digitale Krankenhaus und der hoch gepriesenen effizienten digitalen Verarbeitung von Daten und Dokumenten im Krankenhaus, gibt es mittlerweile zahlreiche Dokumentationen. Dennoch stellt sich die Frage, warum in den Krankenhäusern weiterhin die Papierakte anzutreffen ist bzw. warum sich Krankenhäuser sehr schwer tun, beim Thema digitale Patientenakte neue Wege zu gehen? Bzgl. der Begrifflichkeit wird im weiteren Verlauf immer von der digitalen Patientenakte gesprochen, diese schließt natürlich den einzelnen Fall, d. h. die digitale Fallakte, mit ein. Die folgenden Kapitel liefern einige Ideen und Anregungen für alle, die sich auf den Weg zur digitalen Patientenakte begeben wollen oder schon gestartet sind. Die aufgeführten Erfahrungen aus Sicht eines Systemintegrators beschränken sich in erster Linie auf die fachlichen und technologischen Aspekte zu ausgewählten Brennpunkten auf dem Weg dorthin. Basierend auf der infrastrukturellen Digitalisierung des Krankenhauses ist die digitale Patientenakte eines der elementar wichtigen Module, um eine effizientere Arbeitsweise im Krankenhaus zu erreichen. Deshalb sind folgende Grundsätze für ein modernes digitales Krankenhaus insbesondere für die digitale Patientenakte zwingende Voraussetzung:

- Es beinhaltet die umfassende Integration von IT, medizinischen Geräten, Kommunikationssystemen und Gebäudesteuerungen, neben Klinischen Systemen
- Technologie, insbesondere IT und Kommunikationstechnologie sind integraler und fundamentaler Teil der Gesamtstrategie des Krankenhauses

- IT, Kommunikationslösungen und ein Prozess Redesign ermöglichen der gesamten Krankenhausorganisation ihr Potential zu nutzen, um eine höhere Qualität der Behandlung mit steigender Effizienz, zu erzielen

- Der Einsatz der eingesetzten Technologie ist sinnvoll und abgestimmt mit Pflegepersonal, Ärzten, Patienten und Verwaltung über alle Behandlungsprozesse hinweg
- Die Informationen stehen sicher und jederzeit zur Verfügung Erst wenn diese Grundlagen im Krankenhaus beherzigt werden, und als Leitlinie für das Handeln mit moderner Technologie im Krankenhaus verankert sind, kann der Weg zur digitalen Patientenakte beginnen. Dennoch ist dieser Weg sehr steinig, denn er greift in viele alte und fest etablierte Arbeitsabläufe ein und zwingt die gesamte Organisation zu neuen Arbeitsweisen.

2. Herausforderungen

Jedes Krankenhaus, dass sich mit der digitalen Patientenakte beschäftigt, sei es in der Analyse oder schon in der Umsetzung steht vielen Herausforderungen gegenüber, da im Veränderungsprozess permanent neue Anforderungen und Sichtweisen entstehen. Auf diesem Weg gibt es eine Reihe von grundlegenden Erkenntnissen, die es gilt zu berücksichtigen bzw. in Angriff zu nehmen...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Titel:
Der "steinige" Weg zur digitalen Patientenakte in Krankenhäusern
Ärztungsansätze aus Sicht eines Systemintegrators Artikel ist erschienen in:
Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2008
Kontakt/Autor(en): Thorsten Matthies
Business Development Manager
HP Services
Consulting & Integration
Einsteinring 30
85609 Dornach
www.hp.com
thorsten.matthies@hp.com Seitenzahl:
5 Sonstiges:

5 Abb. Dateityp/ -größe: PDF / 500 kB Click&Buy-Preis in Euro: 0,50

Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum Click&Buy-Download... Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier...